

Körperliche Belastungsfähigkeit

Von „Pack an“ werden Renovierungsarbeiten, Entrümpelungen und kleinere Transporte als Dienstleistungen ausgeführt. Alle diese Arbeiten erfordern eine grundlegende körperliche Belastbarkeit. Daneben können bei einzelnen Arbeitsvorgängen besondere Belastungen eintreten (s.u.). Wenn jemand beispielsweise nicht auf der Leiter arbeiten kann, kann er Renovierungsarbeiten im Bodenbereich ausführen oder bei Entrümpelungen mitarbeiten. Kommen mehrere der unten genannten Einschränkungen zusammen, ist eine Tätigkeit bei „Pack an“ nicht möglich oder die Einsatzmöglichkeiten sind sehr eingegrenzt.

- Tragen schwerer Gegenstände
- Arbeiten auf der Leiter
- Einschränkungen z.B. beim Arbeiten im Knien
- Allergien z.B. gegen Farben, Hausstaub
- vorherige Abklärung durch Arzt/AT/Reha wünschenswert

Basiskompetenzen

Die Rahmenbedingungen bei „Pack an“ ermöglichen in der Praktikumsphase nur eingeschränkt ein Training der Basisfähigkeiten. Wenn ein Interessent z.B. in der Praktikumsphase zweimal unentschuldig fernbleibt oder häufiger deutlich verspätet kommt, können wir ihn nicht einstellen. Die Arbeitszeit soll durchschnittlich bei täglich drei Stunden liegen. Im Dreistundenzeitraum liegen 20 Minuten Pause.

Im Ausnahmefall soll bei angestellten Mitarbeitern nach einer sorgfältigen Einarbeitungszeit auch eine Arbeitszeit von bis zu 6 Stunden möglich sein. Geht dies bei einem Mitarbeiter nicht, kann er trotzdem bei „Pack an“ beschäftigt werden.

Ein vorheriges erfolgreiches Training der Basisfähigkeiten in einer Rehamaßnahme oder in einer arbeitstherapeutischen Maßnahme

erleichtert die Einschätzung des Interessenten. Fehlt dies und liegt eine berufliche Tätigkeit länger zurück oder fehlt gänzlich, benötigen wir eine längere Praktikumsphase,

um eine Entscheidung über die evtl. Beschäftigung treffen zu können. Zeigt sich im Praktikum die Eignung deutlich, reichen 5 Praktikumseinsätze.

Das Praktikum ist unentgeltlich und dauert bis maximal 4 Wochen mit 2-3 Arbeitseinsätzen mit je 3 Stunden. Arbeitskleidung wird im Praktikum nicht gestellt.

Da die Arbeiten überwiegend auf den Baustellen im Team ohne psychosoziale Begleitung geleistet werden, können wir keine Psychiatrieerfahrenen mit einem hohen Konfliktpotential bzw. einer geringen Steuerungsfähigkeit beschäftigen.

Die wichtigsten Basiskompetenzen im Überblick:

- Pünktlichkeit
- Minimale Arbeitszeit pro Tag (3 Std.)
- Teamfähigkeit
- Vorherige Abklärung durch AT/Reha wünschenswert

Wünschenswerte Fähigkeiten/berufliche Vorerfahrungen

Eine Neigung und eine Grundgeschicklichkeit für handwerkliches Arbeiten sollten vorhanden sein. Das heißt nicht, dass ein Interessent schon Anstreichen oder gar Tapezieren können muss. Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Arbeitsgänge gut erlernbar sind. Nicht jeder muss alles können. Es ist toll, wenn wir Allrounder im Team haben, aber in der Praxis zeichnen sich auch Spezialisierungen einzelner Mitarbeiter ab und diese werden auch gebraucht.

- Grundsätzliche Bereitschaft zur handwerklichen Tätigkeiten bzw. Hilfsdiensten (z.B. Abkleben, Reinigungsarbeiten)
- Ideal sind Vorerfahrungen in einem handwerklichen Beruf

Krisen- und/oder Krankheitsphasen

Um der Situation der Psychatrieerfahrenen gerecht zu werden, sollen bei

„Pack an“ längere Krankheitsphasen ausdrücklich nicht zum Verlust des Arbeitsplatzes führen, wie dies bei einer Beschäftigung bei einem gewerblichen Arbeitgeber möglicherweise der Fall wäre. In Zeiten geringerer Belastbarkeit können die Arbeitseinsätze auf Wunsch auf ein angemessenes Maß reduziert werden.

Erwartungen an Entgelt/Motivation

Das Entgelt beträgt 5,- € brutto pro Arbeitsstunde. Die eingeschränkte Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter ermöglicht derzeit keine tarifliche Vergütung, da „Pack an“ keine projektbezogenen Zuschüsse bekommt und sich somit durch die erwirtschafteten Umsätze tragen muss.

Neben der Motivation ein Zuverdienst zu erlangen, sollte auch der Wunsch nach mehr Tagestruktur, sozialen Kontakten und/oder positiven Erfahrungen, sich als tätiger Mensch erleben zu können, stehen.

Ingo Seyfert

Dipl. Soz. arb. - Projektleitung „Pack an – ein Projekt der Ali e.V.“

Februar 2009